MAGAZIN Film | Festival | Kultur

- Magazin
 - BFF on the Road
 - Meldungen
 - Festivalberichte
 - Interviews
 - Filmreihen
 - Filmförderung
 - Festival-Macher
 - Vorberichte
- Festivals
 - Festivals A-Z
 - Berlin
 - Brandenburg
 - Kids
 - Filmpreise
 - Web
- Kalender
 - Festival Kalender
 - Film-Veranstaltungen
 - Einreichungen Call For Films
- Videos
 - 67. Berlinale
 - BMVA-Winner-Videos
 - Festivalkultur
 - Festivalsieger
 - Filmtipp
 - Interviews
 - Kritiken zur Berlinale 2016
 - Kurzfilme
 - Open Screening Kurzfilm des Monats
 - OPEN WOUND the ÜBER-movie

bff durchsuchen (neues fe

Feinste Filmperlen aus Osteuropa beim 29. FilmFestival Cottbus



Vom 5. bis 10. November 2019 präsentiert das **29. FilmFestival Cottbus** eine große Auswahl feinster Filmentdeckungen aus Osteuropa. Mehr als 200 Filme aus 45 Ländern erwarten die Festivalbesucher*innen in diesem Jahr – darunter Weltpremieren und 61 deutsche Premieren. Eröffnen wird das FilmFestival Cottbus am Dienstag, den 5. November mit der bereits preisgekrönten Komödie "*Smuggling Hendrix*" von Marios Piperides, in der ein kleiner Hund namens Jimi ausbüxt und die Grenze zwischen dem griechischen und dem türkischen Teil der Insel Zypern übertritt.

Im Wettbewerb Spielfilm, dem Herzstück des Festivals, gehen zwölf Filme aus 17 Produktionsländern ins Rennen um die vier begehrten Preise – die Lubinas. Dieses Jahr sind auffällig viele junge Regisseur*innen mit ihren Filmen im FFC-Wettbewerb vertreten. Die Themenvielfalt der Wettbewerbsfilme ist wie gewohnt enorm: In "Love Cuts" versucht die junge Aja an einem heißen Sommertag in Belgrad, ihren Freund zurückzugewinnen, der bosnische Polizist Hamza hadert in "Full Moon" mit einem korrupten System und wird Vater, die junge Bulgarin Rayna erzählt in "Schwester" Lügengeschichten, um das triste Leben in der Provinz aufzupeppen, und in "Nationalstraße" kämpft Hooligan Vandam in einer Prager Plattenbausiedlung für seine Stammkneipe und deren Betreiberin.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen benötigen wir Deine explizite Zustimmung, um Videos von **Youtube** anzuzeigen. Mit Klick auf den Play-Button akzeptierst Du unsere Datenschutz-Erklärung.

Video abzuspielen und Datenschutz-Erklärung akzeptieren

Auch die anderen beiden Wettbewerbe präsentieren verschiedenste Geschichten und fokussieren sich auf Jugendfilme (U 18) und auf Kurzfilme. Weitere Festivalsektionen bieten Filmen aus Ländern wie Ungarn, Montenegro, Russland und Polen sowie der Region Niederschlesien eine besondere Bühne. Zu 30 Jahren Mauerfall und 100 Jahren Bauhaus gibt es mit "Bleibt alles anders?" und "Zwischen Bauhaus und Brutalismus" spezielle Filmprogramme. Die Specials-Reihe "Fluchtbewegungen: Angst und Ankommen in Osteuropa" zum Thema Migration im osteuropäischen Film wurde von Studierenden der Universität Potsdam und der Europa-Universität Viadrina in Zusammenarbeit mit dem FilmFestival Cottbus kuratiert.

Politisch, kompromisslos, sarkastisch, emotional oder tieftraurig – das osteuropäische Kino zeigt sich wie gewohnt facettenreich und relevant. Auf nach Cottbus! Es gibt viele spannende Filmperlen zu entdecken!

Stefanie Borowsky

29. FilmFestival Cottbus von 5. bis 10. November 2019. Mehr auf der FFC-Homepage.

Wir haben für euch einen Blick ins umfangreiche Programm geworfen und unsere Tipps zusammengestellt...

31. Oktober 2019 | In FilmFestival Cottbus

Schlagwörter: "Corpus Christi", 29. Filmfestival Cottbus, All for my mother, Alles für meine Mutter, Amur senza fin, Assen Blatechky, Elena Zamyarkova, Filmfestival Cottbus, Filmfestival Cottbus 2019, Kosta Dorđević,

Kristina Jovanović, Love Cuts, Małgorzata Imielska, Marios Piperides, Matas Metlevski, Monika Naydenova,

Motherland, Mutterland, Reži, Schwester, Severija Janusauskaitė, Sister, Smuggling Hendrix, Stefanie Borowsky,

Svetla Tsotsorkova, Svetlana Yancheva, Teresa Vena, Thirst, Tomas Vengris, Wszystko dla mojej matki, Zofia Domalik

Diesen Artikel auf Facebook teilen

Diesen Artikel twittern

Bewegtbild



29. FilmFestival Cottbus: "Alles für meine Mutter" (OT: "Wszystko dla mojej matki") von Małgorzata Imielska

Neueste Artikel

2. November 2019

Vom 7. bis 11. November im Kino Arsenal: Afrikamera 2019

Afrikamera präsentiert vom 7. bis 11. November 2019 im Kino Arsenal in Berlin eine Auswahl an aktuellen filmischen Positionen vom afrikanischen Kontinent. Dieses Jahr liegt einer der Schwerpunkte auf den lusophonen Ländern, also den Ländern, deren offizielle Landes- oder Amtssprache Portugiesisch ist.

BFF on the Road: Festivalbericht vom DOK Leipzig 2019

Die beiden Werke "Village of Women" und "Noodle Kid" treten im Wettbewerb der 62. DOK Leipzig miteinander in Dialog. Sie lenken den Blick auf ein zentrales Problem entlegener ländlicher Regionen.

<u>Mehr</u>

1. November 2019

35. Interfilm: Kurzfilme für Berlin im November 2019

Vom 5. bis 10. November 2019 findet das internationale Kurzfilmfestival Interfilm zum 35. Mal statt. Mehr als 400 Filme aus über 60 Ländern präsentiert das Festival in über 60 Programmen und in neun Berliner Kinos und Spielstätten. Euch erwarten Kurzspielfilme, Animationsfilme, Dokumentarfilme, experimentelle Filme, Workshops, Partys und wir wissen, was lohnt!

Mehr

31. Oktober 2019

29. Filmfestival Cottbus: Tipps aus dem 2019er-Programm

Politisch, kompromisslos, sarkastisch, emotional oder tieftraurig – das osteuropäische Kino zeigt sich wie gewohnt facettenreich und relevant. Hier unsere FFC-Tipps... also auf nach Cottbus!

Mehr

29. Oktober 2019

Film:ReStored_04: Hörspuren in Filmarchiven

Das Film:ReStored Festival hat in seiner vierten Ausgabe erneut die Bedeutung eines langfristigen Erhalts des Filmerbes herausgearbeitet. Alles dreht sich um die Frage, welche Filme aus über 120 Jahren deutscher Kinogeschichte sind Teil des filmischen Gedächtnisses und sollen bewahrt werden. Ein Bericht von Henning Koch...

Mehr

Bewegtbild



"Gott existiert, ihr Name ist Petrunya" von Teona Strugar Mitevska

Bewegtbild



29. Filmfestival Cottbus: "Corpus Christi" (OT: "Boze Cialo") von Jan Komasa

Bewegtbild



29. FilmFestival Cottbus: "Smuggling Hendrix" von Marios Piperides

Be we gtbild



Afrikamera 2019: "Baamun Nafi" von Mamadou Dia

Bewegtbild



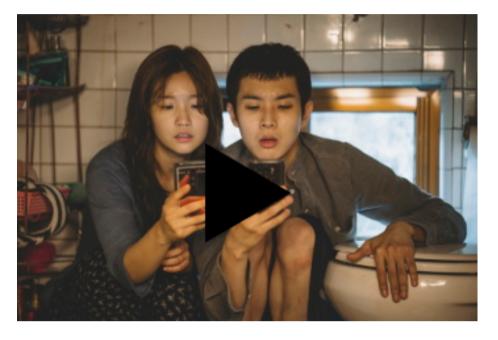
29. Filmfestival Cottbus: "Amur senza fin" von Christoph Schaub

Be we gtbild



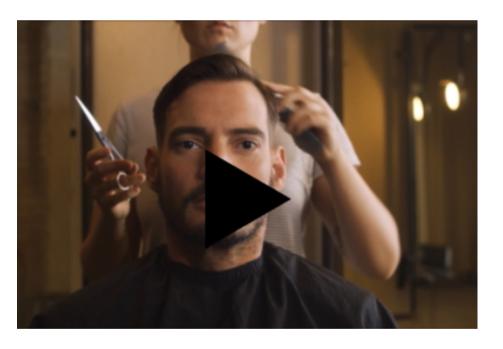
29. FilmFestival Cottbus: "Motherland" von Tomas Vengris

Be we gtbild



"Parasite" von Bong Joon-ho

Bewegtbild



"Wann wenn nicht jetzt?" von Will von Tagen (Okt 19)

Nach oben

- Über uns
- <u>Jobs</u>
- Impressum & Disclaimer
- <u>Datenschutzerklärung</u>
- Partner
- <u>Links</u>

Jeder Tag ein Festivaltag!

© 2019 berliner filmfestivals